

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 07.07.2016		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 102/16	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung						
<input type="checkbox"/> Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				20.07.2016		
Betreff: Auftragsvergabe für die Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20) für die Feuerwehr Kleinmachnow						
Beschlussvorschlag:						
Die Auftragserteilung zur Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20), aufgeteilt in 3 Lose, wird an folgende 3 Bieter beschlossen:						
Los 1 Fahrgestell:						
Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH im Auftrag Daimler AG						
Niederlassung Berlin						
Neudecker Weg 6, 12355 Berlin						
Auftragssumme: 88.739,79 € (brutto)						
Los 2 Feuerwehrtechnischer Aufbau (Gerätekoffer):						
Schlingmann GmbH & Co. KG						
Dieckmannstraße 45, 49201 Dissen						
Auftragssumme: 279.564,32 € (brutto)						
Los 3 Feuerwehrtechnische Beladung:						
G.B.S. Handelsgesellschaft mbH						
Löwenbrucher Ring 36, 14974 Ludwigsfelde						
Auftragssumme: 70.498,40 € (brutto)						
Anlagen:						
1. Angebotsauswertung Los 1 „Fahrgestell“						
2. Angebotsauswertung Los 2 „Feuerwehrtechnischer Aufbau (Gerätekoffer)“						
3. Angebotsauswertung Los 3 „Feuerwehrtechnische Beladung“						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		12.60.01.00
	Teilhaushalt/Budget:		30.06
	Maßnahmen-Nr:		M-000453
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	EURO:		425.000 €
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO: 22.500 €
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2015 wurde mit DS-Nr. 090/ 15 der Grundsatzbeschluss für den Erwerb eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20) als Ersatzbeschaffung für den bisher vorhandenen Rüstwagen gefasst. Die geschätzten Anschaffungskosten in Höhe von 425.000 € wurden hierzu in den Haushalt 2016 eingestellt.

Aufgrund der Komplexität einer erforderlichen europaweiten Ausschreibung wurde seitens der Verwaltung fachliche Beratung durch die Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. (Mittelstraße 6, 12529 Schönefeld) hinzugezogen. Die Auftragsberatungsstelle hat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die umfangreichen und komplexen Abläufe im Rahmen der Ausschreibung durchgeführt, um eine rechtlich ordnungsgemäße Ausschreibung zu gewährleisten.

Im Einzelnen wurde die Ausschreibung in folgende 3 Lose aufgeteilt:

Los 1 *Fahrgestell*, Los 2 *Feuerwehrtechnischer Aufbau (Gerätekoffer)* sowie Los 3 *Feuerwehrtechnische Beladung*.

Die Auswertung der Angebote für die einzelnen Lose können der Auswertungsmatrix entnommen werden (vgl. **Anlage 1-3**). Bei der Auswertung der Angebote wurden jeweils die Erfüllung des Leistungsverzeichnisses sowie der Angebotspreis bewertet und anhand der Medianmethode* der wirtschaftlichste Bieter ermittelt. Beim Los 1 wurde eine optional ausgeschriebene Ausstattungskomponente zusätzlich beauftragt. Dadurch erhöht sich die Auftragssumme gegenüber dem Angebotspreis aus der Auswertungsmatrix um 631,09 €.

Weitere Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb des Fahrzeuges, welche nicht Bestandteil dieses Beschlusses sind, umfassen die separat zu beschaffende im Land Brandenburg einheitliche Digitalfunktechnik in Höhe von 6.500,00 € sowie das Honorar der Auftragsberatungsstelle in Höhe von ca. 2.100,00 €.

Das Ausschreibungsergebnis lag nach Auswertung der Angebote über den im Haushalt veranschlagten Mitteln. Das Auftragsvolumen dieses Beschlusses beträgt 438.802,51 € (brutto). Hinzu kommen die Leistungen der Auftragsberatungsstelle Brandenburg und die zu beschaffende Funktechnik. Die Maßnahme umfasst insgesamt ein Volumen von 447.500,00 €. Die fehlenden Mittel in Höhe von 22.500,00 € konnten durch eine überplanmäßige Ausgabe über die Deckungsreserve zur Realisierung des Vorhabens zur Verfügung gestellt werden.

* Bei der Medianmethode handelt es sich um eine vom Bundesbeschaffungsamt empfohlenen Bewertungsmethode, bei der die erreichte Leistungspunktzahl des Leistungsverzeichnisses sowie der Angebotspreis nach einer vorgegebenen mathematischen Formel miteinander ins Verhältnis gesetzt und somit verglichen werden können.